Mit der Stimmungskanone auf Witzveteranen gezielt

Autor(en): **Karpe, Gerd**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-602488

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mit der Stimmungskanone auf Witzveteranen gezielt

VON GERD KARPE

Längst vor Beginn der Fasnachtszeit beginnt die Aufrüstung. Jeder Verein, der etwas auf sich hält, hat seine Stimmungskanone. Wenn nicht, lässt er sich eine kommen. Stimmungskanonen haben den Vorteil, dass es für sie die im Waffenhandel üblichen Export- oder Importbeschränkungen nicht gibt. Wenngleich die Stimmungskanone schwerstes Kaliber auffährt, ist sie im Grunde friedlicher Natur.

Stimmungskanonen zielen auf unser Zwerchfell. Jeder Treffer im Bereich der Lachmuskulatur wird zum Erfolgserlebnis. Die Munition einer Stimmungskanone besteht aus Kalauerraketen, Witzgeschossen und Gaggranaten. Der Beschuss findet auch bei trockenem Wetter im Saal statt.

Nicht immer ist die Stimmungskanone auf den ersten Blick als solche zu erkennen. Getarnt ins Gefecht geschickt, täuscht sie die Beobachter in vorderster Front. Ohne Vorwarnung schiesst sie los. Die Beschossenen bleiben die Antwort nicht schuldig. Eine ohrenbetäubende Lachsalve schlägt der Stimmungskanone entgegen.

Lachsalven beweisen der Stimmungskanone, dass sie einen Volltreffer erzielt hat. Mit erstaunlicher Präzision nimmt sie die letzten Lachverweigerer ins Visier und jagt die nächste Kalauerrakete in die Menge. Die Pointe reisst mit bewährter Treffsicherheit ein paar Witzveteranen von den Stühlen.

Geradezu verheerend ist die Gefechtswirkung jener Stimmungskanone, die mit Musikmunition geladen ist. Ganz gleich, ob der gezielte Marschtakt dem Fasnachtsvölkchen in die Glieder fährt oder ob der Feuerzauber einer Schunkelwalzer-Breitseite den Fussboden erzittern lässt, es erwischt am Ende jeden.

Irgendwann ist der letzte Klatschmarsch vorbei, die letzte Gaggranate abgefeuert, das Pulver verschossen. Aschermittwoch beginnen die Abrüstungsgespräche. Fragen der technischen Perfektion zwecks Erhöhung der Trefferquote stehen rückblickend auf dem Prüfstand. Rohrkrepierer und Fehlschüsse werden lückenlos angekreidet.

Jenem Bewertungstest unterziehen sich die Stimmungskanonen mit gemischten Gefühlen. Geht doch die Furcht um, beim alten Eisen zu landen.

Fasnacht im Mozartjahr

«Gäll, Schnuggi, ich törf schochli komponiere bi dir ...»

Mit grossem Juhee

Durchaus munter sieht die Fasnacht-Gesellschaft Zürich der Narrenzeit entgegen. Zur Presseorientierung lud sie unter anderm mit den Zeilen: «Dem Frühling entgegen / nach gewaltigen Niederschlägen / (wetterologisch und politisch gesehen / in Sachen Saddam und Schnee) / nehmen wir uns die Freude / trotz Fichen und Rinderräude / mit grossem Juhee / der Fasnacht entgegenzusehen.» G.